

Darf man Blumen pflücken?

Von Dominik Ruder

5 Mein Name ist Tim und ich bin schon die ganze Zeit auf der Suche nach der schönen Blumenwiese, die es hier auf unserem Schulhof gibt!

Ich habe sie erst gestern in der großen Pause gesehen und jetzt, da wieder Pause ist, wollte ich die Gelegenheit unbedingt nutzen und meiner Mutter welche von den schönen Blumen pflücken.

10 Ich habe schon überall nachgesehen! Von dem großen Sandkasten, bis hin zum Fußballplatz, aber nirgends konnte ich diese kleine Wiese finden. Es ist aber auch bescheuert, dass ich mich einfach nicht mehr daran erinnern kann, wo genau ich sie gestern gefunden hatte...

15 Dann, endlich, fiel mein Blick darauf. Etwas weiter hinten, ganz am Rande des Schulhofes, zwischen den zwei großen Eichen, blühten die schönen Pflänzchen. Es war wirklich atemberaubend! Fast jede Blumenart, die ich kannte, war hier vertreten! Von Schneeglöckchen, zu Osterblumen, bis hin zu Tulpen und Gänseblümchen in den verschiedensten Farben. Manche waren weiß, andere leuchteten rot und wieder andere schienen fast schon zu funkeln.

20 Das war einfach toll!

Meine Mutter liebte Blumen. Sie würde sich sicherlich riesig über eine freuen, da war ich mir sicher. Aber welche von diesen würden Ihr wohl am aller besten gefallen? Hm..., das war schwer, denn sie sahen alle toll aus.

25 Ich setzte mich auf ein kleines Fleckchen Gras in der Mitte der Wiese und ließ meinen Blick durch die Blütenpracht wandern. Wirklich, das war keine leichte Entscheidung...

30 Doch dann vielen mir die schönen Schneeglöckchen direkt vor meiner Nase auf! Kein Zweifel, das waren die schönsten Schneeglöckchen, die ich je gesehen hatte! Sicher würden sie meiner Mutter gefallen. Ich stellte mir schon vor, wie sie sich darüber freute und die Blumen in eine Vase stellen würde. Ihr Lächeln, wenn sie sie betrachtete, stimmte auch mich glücklich.

Gerade hob ich meine Hand und wollte einen kleinen Strauß pflücken, bis mir eine Frage durch den Kopf ging: Durfte man Blumen überhaupt pflücken? Denn wenn ich diese jetzt mit nach Hause nahm, dann würden diese Blumen doch sterben, oder? Schließlich gingen Blumen Zuhause in der Vase doch viel schneller ein, als draußen in der Natur. Außerdem könnte dann auch niemand mehr diese schönen Schneeglöckchen betrachten. Sie waren die einzigen auf dieser Blumenwiese und wäre es nicht gemein den anderen gegenüber, wenn ich sie mitnehmen würde?

35

40 Des Weiteren waren hier überall Blumen! Wenn ich diese Schneeglöckchen jetzt pflücken würde, dann wäre hier ein Loch. Macht das dann nicht das ganze schöne Bild der Blumenwiese kaputt? Und konnten Blumen überhaupt nachwachsen?

Ich starrte auf die weißen Blüten und war verunsichert. Sollte ich sie nun

45 pflücken, oder nicht?

Einerseits wollte ich sie unbedingt meiner Mutter schenken und ihr damit eine große Freude bereiten! Andererseits wusste ich nicht, ob man das auch durfte. Aber Papi brachte doch auch immer Blumen mit nach Hause! Zum Beispiel zu ihrem letzten Hochzeitstag! Oder zu Mamas Geburtstag! Die hatte er doch auch irgendwo gepflückt, oder?

50

„Nein, stimmt nicht“, mir fiel wieder ein, „Blumen kann man ja auch kaufen...“

Aber ich hatte doch gar kein Geld! Von meinem Taschengeld hatte ich mir diesen Monat schon leckere Süßigkeiten gekauft. So ein Mist!

Ich drehte meinen Kopf zur Seite und erkannte hinter mir schöne blaue Tulpen.

55 Vielleicht sollte ich einfach diese mitbringen? Aber wenn ich sie pflücken würde, dann wäre ich doch wieder vor dem gleichen Problem, Mist!

Aber was wäre, wenn ich meiner Mutter einfach etwas anderes mitbringen würde? Könnte das funktionieren?

Ich drehte den Kopf wieder zur Seite und ließ meinen Blick durch die

60 Umgebung schweifen. Im Hintergrund sah ich die anderen Kinder spielen, doch ich war froh, dass keiner von Ihnen zu mir kam. Schließlich konnten sie mir auch meine Blumen klauen!

Doch so sehr ich mich auch umschaute, ich konnte nichts anderes entdecken außer Moss, Holz und Steine. Über nichts davon würde meine Mutter sich

65 freuen, da war ich mir sicher. Also was sollte ich tun?

Aber dann kam mir die rettende Idee!

Ich griff erneut nach den Schneeglöckchen und pflückte nur eine einzige Blume ab. Meine Mutter würde sich bestimmt auch über eine einzelne freuen und

70 damit konnte ich alle meine Probleme lösen!

Diese Blumenwiese würde nicht von einem Loch gestört, die Blumen wären nicht weg, schließlich gab es an der Stelle noch andere Schneeglöckchen, tot waren sie deswegen auch nicht und ich konnte meiner Mami trotzdem eine Freude machen!

75 Das war fantastisch!

Ich betrachtete die Blüten in meiner Handfläche. Sie sah wirklich schön aus.

Der grüne Stil, die kleinen Blätter, der weiße Blütenkopf, einfach toll!

Dann plötzlich klingelte es zum Pausenende und ich machte mich wieder auf den Weg zurück zum Klassenzimmer. Die Blume steckte ich in meine seitliche

80 Jackentasche und passte auf dem Rückweg gut auf, dass mich niemand

anrempelte, denn sonst könnte er die Blume ja zerquetschen!

Ich war schon ganz gespannt, was meine Mutter dazu sagen würde!